

An Lac Truong Dinh

Von Kühen, Fachkräften und Kapital

**Persönliche Netzwerke, schweizerische Diplomatie und
Entwicklungshilfe in Bhutan und Vietnam seit 1945**

CHRONOS

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Einleitung	11
1 Geld, Adel und Intrigen: Familiennetzwerke als Wegbereiter der Entwicklungshilfe, 1948–1972	27
Transnationale Familien	27
Stadtzürcher Bürgertum	30
Internationale unternehmerische Tätigkeiten	34
Bhutanesischer Adel	36
Bhutanreisen der Patrizierfamilie von Schulthess	41
Die Dorji-Affäre	46
Westliche Erneuerungen gegen Tradition	49
Anlehnung an Indien	51
Freundschaft und Beratungstätigkeit	53
2 Zögerliche Schweiz: Diplomatie und Entwicklungspolitik im Zwist, 1960–1985	63
Schweiz – Vietnam 1961–1985	66
Schreckgespenst Vietnam	67
Das verlorene Rennen um «Gute Dienste»	69
Anerkennung Nordvietnams 1971	71
Ja zu humanitärer, nein zu bilateraler Hilfe	77
Einstellung der Hilfe nach dem Einmarsch in Kambodscha	83
Schweiz – Bhutan 1960–1983	87
«When India sneezes, Bhutan catches a cold»	88
Das erste DftZ-Projekt in Bhutan	91
Bhutan – «indisches Jagdgebiet»	96
Aufnahme diplomatischer Kontakte	98

3	Rassismus und Rückständigkeit: Repräsentationen im Entwicklungsdiskurs	101
	Rassismus	103
	Vorurteile und Diskriminierung	104
	Koloniale Ursprünge	107
	Rückständigkeit	109
	Mittelalter	109
	Chronozentrismus	110
	Konstruierte Isolation	113
	Modernisierungsbemühungen	114
	Analogien zwischen der Schweiz und Bhutan	115
	Überlegenheitsdenken	117
4	Von Kühen und Robinson Crusoes: Private Ansätze einer Entwicklungshilfe in Bhutan, 1964–1974	123
	Private schweizerische Entwicklungsversuche	125
	Käsephantasmen	127
	Kuhpatenschaften als Grundstock der schweizerischen Projekte	133
	Die Gründung der Stiftung Pro Bhutan	140
	Alltag der «modernen Robinson Crusoes der Entwicklungshilfe»	143
	Die guten «Praktiker»	147
	Trial-and-Error auf schweizerische Art	148
	Wandel bäuerlicher Praktiken	151
5	Vom Schreckgespenst zum Musterschüler: Wie Vietnam Schwerpunktland wurde, 1986–2000	155
	Analogiebildungen	155
	Asiatische Entwicklungskonzeptionen	157
	Vielfältige Beziehungen zwischen Vietnam und dem Westen	158
	Die Demokratische Republik Vietnam (1945–1976)	162
	Sozialistische Republik Vietnam	164
	Schweizerische Beobachtungen rund um «doi moi»	166

Markt anstatt Marx – der Reformprozess in den neunziger Jahren	172
Vietnamesische Entwicklungskonzeptionen	173
«Musterschüler in Sachen Marktwirtschaft»	176
Vietnam als Schwerpunktland	179
Schweiz – Vietnam: eine Partnerschaft?	185
Neues Selbstverständnis des einstigen Entwicklungslandes	188
Exkurs: Menschenrechtsdialog und Swissness, 1993–2013	193
Resümee	199
Abkürzungsverzeichnis	206
Quellen- und Literaturverzeichnis	207
Personenregister	231